

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich
Gesundheit

eine/n Gesundheitsingenieur/in (m/w/d)

für das Aufgabengebiet „Umwelthygiene, Infektionsschutz“

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVöD. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 41 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich interessierte teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Das Aufgabengebiet umfasst vorrangig die Überwachung von Wasserversorgungsanlagen gemäß den Vorgaben der Trinkwasserverordnung

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Hygienetechnische Beurteilung von Wasserversorgungsanlagen (Trinkwasserinstallationen, Großanlagen zur Trinkwassererwärmung, Anlagen zur zeitweiligen Wasserversorgung und mobile Wasserversorgungsmaßnahmen)
- Ortsbesichtigungen und Kontrollen der Wasserversorgungsanlagen
- Anforderung und Bewertung von Gefährdungsanalysen
- Kontrolle und Beurteilung von Untersuchungsbefunden
- Überwachung der Handlungspflichten der Betreiber von Wasserversorgungsanlagen und Mitarbeit bei der Einleitung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen
- Beratung der Betreiber von Wasserversorgungsanlagen bei Grenz- und Maßnahmenwertüberschreitung

Daneben umfasst das Aufgabengebiet weitere umwelthygienische Themenfelder, wie z.B. technische Hygieneüberwachung, umwelthygienische Begutachtungen und –beratungen

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Bachelor) im Bereich Gesundheitssingenieurwesen, Umwelt- und Hygienetechnik, Versorgungstechnik, Verfahrenstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fundierte Kenntnisse der Verfahrenstechnik der Wassergewinnung, -verteilung und -aufbereitung sowie der einschlägigen gesetzlichen Grundlagen
- Fähigkeit, komplexe technische und wissenschaftliche Sachverhalte zu erfassen, selbständig zu bewerten und darzustellen
- Verhandlungsgeschick, Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit Microsoft Office Anwendungen und Datenbanken
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft das Privatfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2020-12“** sind bis zum **03.04.2020** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**